Vereine/Verbände

Fulminanter Auftakt

Bei der Zugerberg Finanz Trophy wurden bereits Rekordzeiten geknackt. Bestwerte gab es zudem auch im Winter.

534 Zeiten wurden im vergangenen Jahr auf der Winter-Challenge erfasst – so viele wie noch nie. Die Zunahme von fast 60 Prozent auf 848 Teilnahmen in diesem Jahr freut die Organisatoren sehr. «Wir sind beeindruckt. Es ist toll, dass die Winter-Challenge so viele Zugerinnen und Zuger bewegt», kommentierte der Projektleiter Reto Benz die überwältigende Teilnehmerzahl.

Seit dem vergangenen Samstag laufen nun die beiden ersten Etappen: die Running-Trophy mit Start in Steinhausen und die Mountain-Trophy mit der Strecke von Auw auf den Horben. Der sonnige Starttag lockte auch Doris Nagel-Wallimann und Philipp Arnold auf die Strecke. Beide Läufer sind bekannt für ihre schnellen Zeiten inklusive mehrerer Streckenrekorde.

Doris Nagel-Wallimann läuft einen weiteren Streckenrekord. Bild: PD/Remo Peer

Bisherige Bestzeit um fast fünf Minuten unterboten

Beide starteten zur langen Runde über 12,3 Kilometer. Für Doris Nagel-Wallimann eine Premiere. Sie war die Strecke vorher noch nie gelaufen. Die Uhr stoppte nach 47:41 Minuten, was nach dem Streckenrekord auf der Winter-Challenge auch Streckenrekord auf der Etappe 01_Steinhausen bedeutet. Damit unterbietet sie die bisherige Bestzeit von Rita Wicki um fast fünf Minuten.

Auch Philipp Arnold lief bereits am Eröffnungstag zu einem neuen Streckenrekord über die 12,3 Kilometer. Er liebe kühle Temperaturen. Am Samstag seien die Bedingungen für ihn optimal gewesen, so der polysportive Chamer. Er verbesserte seinen Rekord um 19 Sekunden auf 41:54 Minuten. Der Co-Sponsor Swiss Life beschenkt alle, die in Steinhausen eine der drei Runden (2,8/8,4 oder 12,3 Kilometer) walken oder laufen. Wer mitmacht, erhält ein E-Mail mit den weiteren Details. Ein weiterer Grund, sich im Steinhauser Wald zu bewegen.

Für die Zugerberg Finanz Trophy: Sara Hübscher

Osterhasen für guten Zweck

Mitglieder des Rotary Clubs Zug kreierten Schoggihasen, deren Erlös an Kinder mit körperlicher Beeinträchtigung geht.

Für einen guten Zweck zogen sich Mitglieder des Rotary Clubs Zug eine Kochschürze über und versuchten sich in der Kunst der Confiserie. Die eigens produzierten Schoggihasen verkauften sie danach. So wird für jeden verkauften Schoggihasen der Stiftung «give children a hand» 9 Franken überwiesen. Die Stiftung von Michel Fornasier, auch bekannt als «Bionicman», unterstützt Kinder mit einer körperlichen Beeinträchtigung mit Prothesen.

Bislang hat der Klub bereits über 650 Hasen verkauft. Am kommenden Samstag, 27. März, werden die Osterhasen ausserdem bei einer Standaktion im Metalli Center verkauft. Zwischen 14 und 15 Uhr wird der «Bionicman» selber vor Ort am Stand sein.

Für den Rotary Club Zug: Philipp Hofmann

Die Mitglieder des Rotary Clubs Zug legen selbst Hand an bei der Produktion der Schoggihasen (von links): Philipp Hofmann, Peter Speck und Andreas Plimpton. Bild: PD

Digitales Samstagsgespräch thematisiert AHV und Corona

Um über die Session zu berichten, setzte FDP-Ständerat Matthias Michel wieder auf das Online-Format.

Auch im zweiten Samstagsgespräch war die Coronapandemie ein Thema: In der vergangenen Frühlingssession wurde vom ersten bis zum letzten Tag in den Räten gerungen, geeignete Lösungen für eine staatliche Abfederung der Coronakrise zu finden. Vor allem Mitte-links-Kreise wollten zusätzlich rund 10 Milliarden Franken für Stützungsmassnahmen. Doch das sei nach Ansicht von Ständerat Matthias Michel nicht die richtige Politik für das Land. Der Staat soll befristet Ausfälle und Härtefälle abfedern. Sonst aber genügend Freiräume für unternehmerisches Handeln schaffen.

Auf die Frage eines Gesprächsteilnehmers, wie sich die FDP und Michel in der Links-rechts-Coronapolitik positionieren würden, betont Michel, dass Gesundheit und Wirtschaft keine Gegensätze darstellten; diese würden sich vielmehr gegenseitig bedingen. Schon früh habe die FDP vorgeschlagen, dass Kriterien und ein Ampelsystem definiert werden sollen, nach welchen Öffnungen erfolgen können.

Erhöhung des Rentenalters soll AHV stabilisieren

Dass die AHV aufgrund jährlicher Milliardenverluste reformiert werden muss, sei unbestritten. Matthias Michel findet es unerträglich, dass für die AHV zu Lasten der jüngeren Generationen Milliardenschulden angehäuft werde. Die laufende AHV-Reform bringe aber nur mittelfristig eine Lösung. In einem nächsten Schritt sollte dann jedoch das AHV-Alter schrittweise mit einer geeigneten Formel an die Lebenserwartung gekoppelt werden. Daher unterstütze er auch die entsprechende Renteninitiative der Jungfreisinnigen.

Keine übertriebenen Hoffnungen schüren

Kann die Landwirtschaftspolitik neu gedacht werden? In einem dritten Themenkreis sprach Matthias Michel über die Agrarreform AP22+. Die Landwirtschaftspolitik bezeichnete Michel neben der Gesundheitspolitik als etwas vom dornenvollsten. Michel habe mit Bedenken der Sistierung auch zugestimmt: Einerseits soll eine umfassende Diskussion über die Funktion der Landwirtschaft stattfinden. Andererseits warnt Michel vor übertriebenen Hoffnungen, man könne die Landwirtschaftspolitik völlig neu denken. Das nächste digitale Samstagsgespräch mit Matthias Michel findet am 19. Juni statt.

Für die FDP Kanton Zug: Marc Reinhardt

Vereine/Verbände: So senden Sie Ihre Fotos richtig

Gerne veröffentlichen wir zu Ihrem Bericht auch eingesandte Fotos. Aber beachten Sie bitte Folgendes:
Originalgrösse: Senden Sie uns Ihr Bild möglichst in der ursprünglichen Grösse. Reduzieren Sie die Grösse der Bilder nicht beim Versenden Ihres E-Mails.
Dateigrösse: Fotos mit einer Dateigrösse von weniger als 200 Kilobytes (KB) sind zu klein. Die kritische Grenze für gute Fotos liegt bei rund 500 KB.
Die E-Mail-Adresse lautet: **redaktion-zugerzeitung@chmedia.ch**

Zuger Zeitung

Verleger: Peter Wanner.
Leiter Publizistik: Pascal Hollenstein (pho).
Geschäftsführung: Dietrich Berg.
Chief Product Officer: Mathias Meier.
Werbemarkt: Stefan Bai, Paolo Placa.
Lesermarkt: Zaira Imhof, Bettina Schibli.
Ombudsmann: Rudolf Mayr von Baldegg, r.mvb@advoweggishaus.ch.

Redaktion Zuger Zeitung
Chefredaktion: Harry Ziegler (haz), Chefredaktor; Rahel Hug (rh), Stv. Chefredaktorin.
Redaktion: Raphael Biermayr (bier, Sport), Cornelia Bisch (cb), Andreas Faessler (fae, Kultur/Religion & Gesellschaft), Zoe Gwerder (zg, Reporter), Kilian Küttel (kük), Marco Morosoli (mo, Reporter), Tijana Nikolic (tn, Volontärin), Carmen Rogenmoser (cro); Vanessa Varisco (vv, red. Mitarbeiterin).
Fototeam: Stefan Kaiser (stk, Leiter), Matthias Jurt (mj), Maria Schmid (ms).
Adresse: Baarerstrasse 27, Postfach, 6302 Zug. Telefon: 041 725 44 55. E-Mail: redaktion@zugerzeitung.ch.

Redaktion Luzerner Zeitung
Chefredaktion: Jérôme Martinu (jem), Chefredaktor; Cyril Aregger (ca), Stv. Chefredaktor und Leiter Sport; Christian Peter Meier (cpm), Stv. Chefredaktor und Leiter Regionale Ressorts; Flurina Valsecchi (flu), Stv. Chefredaktorin und Leiterin Online.
Redaktionsleitung: Florian Arnold (zf), Leiter Redaktion Urschweiz; Robert Bachmann (bac), Leiter Redaktionsentwicklung Digital; Lukas Nussbaumer (nus), stv. Leiter Regionale; Arno Renggli (are), Leiter Gesellschaft und Kultur; Harry Ziegler (haz), Chefredaktor Zuger Zeitung.
Ressortleiter: Boris Bürgisser (bob, Leiter Gestaltung); Christian Glaus (cgl), Leiter Produktionsdesk Luzern/Zentralschweiz; Regina Grüter (reg), Apero/Kino; Lene Horn (len), Foto/Bild; Robert Knobel (rk), Stadt/Region; Sven Aregger (ars), Sportjournal; Maurizio Minetti (mim), Wirtschaft; Dominik Weingartner (dlw), Kanton.**Adresse:** Maihofstrasse 76, 6002 Luzern. Telefon: 041 429 52 52. E-Mail: redaktion@luzernerzeitung.ch.

Zentralredaktion CH Media
Chefredaktion: Patrik Müller (pmü), Chefredaktor; Doris Kleck (dlk), Stv. Chefredaktorin und Co-Leiterin Bundeshau); Roman Schenkel (rom), Stv. Chefredaktor und Leiter Nachrichten und Wirtschaft; Raffael Schuppisser (ras), Stv. Chefredaktor und Leiter Kultur, Leben, Wissen.
Ressortleitungen: Inland und Bundeshaus: Anna Wanner (awa), Co-Ressorleiterin; Doris Kleck (dk), Co-Ressortleiterin. Wirtschaft: Andreas Möckli (mka), Ressortleiter. Kultur: Stefan Künzli (sk), Teamleiter. Leben/Wissen: Katja Fischer (kaf), Co-Teamleiterin; Sabine Kuster (kus), Co-Teamleiterin. Sport: François Schmid (fsc), Ressortleiter. Ausland: Fabian Hock (fho), Samuel Schumacher (sas).
Adresse: Neumattstrasse 1, 5001 Aarau. Telefon: 058 200 58 58; E-Mail: redaktion@chmedia.ch

Service
Abonnemente und Zustelldienst: Telefon 058 200 55 55, aboservice@chmedia.ch.
Anzeigen: CH Regionalmedien AG, Baarerstrasse 27, 6302 Zug, Telefon 041 725 44 56, E-Mail: inserate-lzmedien@chmedia.
Technische Herstellung: CH Media Print AG/CH Regionalmedien AG, Maihofstr. 76, Postfach, 6002 Luzern, Tel. 041 429 52 52.
Abonnementspreise: Print und Digital: Fr. 49.– pro Monat oder Fr. 542.– pro Jahr; Digital Plus: Fr. 33.– pro Monat oder Fr. 368.– pro Jahr; Digital: Fr. 14.50 pro Monat oder Fr. 145.– pro Jahr (inkl. MWST).
Auflage und Leserzahlen: Verbreitete Auflage Zuger Zeitung: 13 319. Verbreitete Auflage Gesamtausgabe Luzerner Zeitung: 99 873. Leser Gesamtausgabe Luzerner Zeitung: 280 000. Verbreitete Auflage CH Regionalmedien: 321 437. Leser CH Regionalmedien: 944 000. Quelle Auflagen: WEMF 2020. Quelle Leserzahlen: MACH-Basic 2019-1.
Copyright Herausgeberin.
Beteiligungen der CH Regionalmedien AG unter www.chmedia.ch
Herausgeberin: CH Regionalmedien AG, Maihofstrasse 76, 6002 Luzern. Die CH Regionalmedien AG ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der CH Media Holding AG.

ch media